

## Antrag auf Erholungsbeihilfe

### Arbeitnehmerdaten:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Ich beantrage für meinen Urlaub vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

eine Erholungsbeihilfe (im Rahmen der steuerl. Höchstbeträge 2018) für:

- meine Person **€ 156,00**
- meine/n Ehegatten/in **€ 104,00**  
Name: \_\_\_\_\_ geb. \_\_\_\_\_
- mein/e Kind/er **€ 52,00** (pro Kind bis zum 18. Lebensjahr, od. in Ausbildung bis zum 25. LJ)  
Name: \_\_\_\_\_ geb. \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ geb. \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ geb. \_\_\_\_\_

Die steuerlichen Höchstbeträge gelten für eine Vollzeitbeschäftigung von 39,0 Std./Woche. Bei Teilzeitbeschäftigten werden sie anteilig berechnet.

Mitarbeiter im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung erhalten einen Pauschalbetrag in Höhe von **€ 50,00**.

### Anmerkungen:

- Der Arbeitnehmer erhält zusätzlich zur Vergütung eine Erholungsbeihilfe, sie wird einmal jährlich ausgezahlt und pauschal vom AG versteuert gem. § 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 EStG.
- Der Urlaub für diese Beihilfe muss mindestens eine zusammenhängende Woche betragen.
- Die Berücksichtigung des Antrages ist bis zu 3 Monate vor und bis max. 1 Woche nach dem Urlaub möglich.
- Entsprechende Belege (Rechnungen, Quittungen etc.; notwendig bis max. zur Höhe der Erholungsbeihilfe) **sind nach der Reise einzureichen**. Erst danach erfolgt eine Abrechnung.
- Es handelt sich um eine freiwillige Leistung, durch die, auch nach wiederholter Zahlung in mehreren aufeinander folgenden Jahren, kein Rechtsanspruch auf eine künftige Zahlung begründet wird.
- Der Arbeitnehmer bestätigt hiermit, dass die ihm zustehende Erholungsbeihilfe ausschließlich für Erholungszwecke verwendet wird.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Mitarbeiter \*

\* Antrag kann erst nach Unterschrift bearbeitet werden